

Stell dir vor es ist Krieg...

und er findet gleich nebenan statt. Oder hier.



Die meisten von uns denken: Krieg ist furchtbar, findet aber woanders statt. Mein Partner, meine Partnerin, meine Kinder, meine Freunde sind in Sicherheit. – Krieg stellen wir uns schrecklich vor. Zu Recht! Den Kriegsgeplagten wünschen wir eine bessere Zukunft. Wir selbst fühlen uns recht sicher. Zu Recht?

Sie üben Atomkrieg über Deutschland!

Vom 14.-18. Oktober 2019 trainierten US-Truppen gemeinsam mit der Bundeswehr in der jährlichen Militärübung "Steadfast Noon" den Atomkrieg über Deutschland. Die Bundeswehr setzt bei solchen Übungen Tornados und Eurofighter ein. Trainiert werden die Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit zur Zusammenarbeit zwischen den europäischen Militärs und den in Europa stationierten US-Air Force-Kräften. Die beteiligten deutschen Standorte waren in diesem Jahr Büchel und Nörvenich. In Büchel lagern aktuell bis zu 20 Atombomben des Typs B61. Das Taktische Luftwaffengeschwader 33 der Bundeswehr soll im Atomkriegsfall die Bücheler Atombomben im Rahmen der nuklearen Teilhabe ins Ziel bringen.

Nukleare Teilhabe heißt: Auch wenn Deutschland keine eigenen Atomwaffen hat, wird deren Einsatz geübt. – Die Atomwaffen sind amerikanische, die Flieger sind deutsche.

Wir brauchen mehr Menschen, die sich mit uns in der Friedensbewegung engagieren. Du erreichst uns ab Januar 2020 wieder an jedem letzten Mittwoch im Monat von 16 - 17 Uhr an unserem Infostand in der Dortmunder Innenstadt, Kampstraße/Katharinenstraße.

Üben gehört doch zum militärischen Alltag? – Falls der Verteidigungsfall eintritt. – Und Atomwaffen schrecken ab...??

Es gab bisher noch nie den so genannten Bündnisfall; den Fall also, dass ein Mitgliedsland der NATO angegriffen wurde. Dennoch werden weltweit unter Beteiligung von NATO-Staaten Kriege geführt. Sind wir sicher, dass nicht auch wir in einem aggressiven statt defensiven Szenario eine Rolle spielen werden?

Hier ein Ausblick auf das nächste Jahr:

Im Frühjahr 2020 wird der NATO-Machtblock mit einer Testmobilmachung gen Osten den Ernstfall proben. Dies geht aus einem Schreiben des Bundesverteidigungsministeriums hervor. Demnach werden die USA und ihre Verbündeten in Europa mit dem Manöver "Defender 2020" die militärische Infrastruktur, Kommandostrukturen und Nachschubrouten prüfen, die sie im Laufe der vergangenen Jahre in Osteuropa aufgebaut haben. Wie in einem etwaigen heißen Krieg mit Russland werden in der Übung US-Truppen über den Atlantik nach Europa transportiert, um weiter in Richtung auf die russische Grenze vorzudringen. Für die USA wird "Defender 2020" die größte Militärübung in Europa seit 25 Jahren.

Web: dortmunder-friedensforum.de

Email: info@dortmunder-friedensforum.de

Briefpost: Dortmund Friedensforum, Braunschweigerstraße 22, 44147 Dortmund